

6 Die Silberne Peitsche 3200 DM 1. Lauf 1800 m

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the Silberne Peitsche race.

Der erste Lauf über 2100 m gelangt eine Woche später zur Entscheidung — wird eine spannende Auseinandersetzung zwischen den guten Inländern bringen.

7 Götz von Berlichingen-Rennen 1400 DM (750, 250, 175, 125, 100 DM) 2000 m 17.00 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the Götz von Berlichingen race.

Kassala lief bei ihrem Wiederauftreten, obwohl sie sich einen schweren Startfehler leistete nicht schlecht.

8 Goethe-Rennen 1500 DM (800, 300, 175, 125, 100 DM) 2400 m Amateurfahren 17.30 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the Goethe-Rennen race.

In dieser Steherprüfung erwarten wir ein knappes Ende zwischen Erna Calumet, Elegantia, Messidora, Heimattreue und Bünzer.

9 Torquato Tasso-Rennen 1400 DM (750, 250, 175, 125, 100 DM) 2000 m 18.00 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the Torquato Tasso race.

Nach seinem hervorragenden Laufen hinter Maifee räumen wir Nelsons Stolz die erste Chance ein.

FRANKREICH

Belgische Pferde waren auf der Bahn von Croisé-Laroche recht erfolgreich.

HOLLAND

Champion W. H. Geersen steuerte am 29. März auf der Bahn von Hilversum bei fünf Fahrten vier Sieger, darunter in der Hauptprüfung den The-Saint-Sohn Morning Star.

ÖSTERREICH

Das diesjährige Österreichische Traber-Derby, das im Zeichen des 80jährigen Bestehens des Wiener Trabrenn-Vereines stehen wird, könnte nach langer Zeit einmal wieder Hans Frömmling und Charlie Mills im

Strecke werden besonders Adiana, Wala und Yankee Gefallen finden. Im zweiten Band haben wir das meiste für die Ausgleichsgerin Xaveria, Uelzener und Troika übrig.

10 Die Silberne Peitsche 3200 DM 2. Lauf 1800 m

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 2nd Silberne Peitsche race.

Stärke werden besonders Adiana, Wala und Yankee Gefallen finden. Im zweiten Band haben wir das meiste für die Ausgleichsgerin Xaveria, Uelzener und Troika übrig.

11 Die Silberne Peitsche 3200 DM 3. Lauf 1800 m

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 3rd Silberne Peitsche race.

Bursche.Viel wird vom Rennverlauf abhängen. Kann H. Zell mit Erna Calumet einen Startverlust vermeiden, so kann es für die

12 Die Silberne Peitsche 3200 DM 4. Lauf 1800 m

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 4th Silberne Peitsche race.

lope und Lilita Beachtung. Stützt sich Hans Frömmling auf Jobber, so könnte er auch mit diesem eine gute Rolle spielen. Cita und Petuschok stehen auf Grund ihrer Ausgleichs-

16.30 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 16.30 Uhr race.

stiger. Juan konnte sich in Steherprüfungen nicht recht zur Geltung bringen; diesmal sollte der Epilog-Sohn zeigen, was wirklich in ihm steckt.

Troika — Xaveria — Uelzener

17.00 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 17.00 Uhr race.

keiten, die ihm heute zu einem der chancenvollsten Teilnehmer stempeln. Trotz aller Zulagen wird man auch Element in Rechnung zu stellen haben.

Ulrich — Anka-Marie — Groß

17.30 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 17.30 Uhr race.

verbesserte Stufe zu einem Sieg langen. Erna Calumet — Heimattreue — Bünzer

18.00 Uhr

Table with 4 columns: Name, Age, Sex, and Race/Time. Lists winners and runners-up for the 18.00 Uhr race.

siege etwas ungünstig; ganz unmöglich sind sie aber auch nicht. Nelsons Stolz — (Lilita) — Osterblume — Penelope

Erster Lorbeerkrantz des Jahres für Fritz Messidor

Karlshorst, 6. April Die Rennbahn in der Wuhlehe hatte einen großen Tag. Das erste Zuchtrennen des Jahres mit dem erneuten Zusammentreffen der Lokalmatadore Fritz Messidor und Puramus brachte einen Massenbesuch, der den Erfolg der Veranstaltung in jeder Beziehung garantierte.

Waldheim Lohbergen. Inhaber: Karl Simon - Ruf: Totestd 315. Räume für Feiern, Tanzen, Zimmer mit liegendem kaltem und warmem Wasser.

Immerhin war dem Rennen gleich zu Beginn die wesentliche Spannung genommen, zumal an Bonekamp und Kalmus wenig später zwei weitere chancenvolle Pferde disqualifiziert werden mußten. Damit war für Fritz Messidor der Weg zum Sieg frei.

Eingesandt

Nach den Vorfällen am Ostersonntag, die ja beliebige keine Einzelfälle darstellen, ist es doch kein Wunder, wenn das Publikum der Rennbahn fernbleibt.

K. Hennings, Hamburg 13.

Papierrechnung

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists names and their corresponding amounts for a paper calculation.

GUSTAV KLOSE

Kunsthandlung, Bilderrahmenfabrik, Einrahmungswerkstätten. Steinstraße 13 - Telefon 32 71 96 - Gegründet 1909

Das internationale Tages- und Nacht-Café. In Herzen Hamburgs in vollkommener neuer Gestaltung. Von morgens 10 bis nachts 4 Uhr geöffnet. 2 Kapellen, ab 13 Uhr Konzert- und Tanzmusik.

AMERIKA Die Klassetraber befinden sich zur Zeit noch im Winterquartier. Es steht aber bereits fest, das folgende Zwei-Minuten-Traber in die kommenden Ereignisse eingreifen werden: Florianic 1:57 1/2, Ford Hanover 1:58 1/2, Pronto Don 1:59 1/2, Yankee Hanover 1:59 1/2, Sharp Note 2:00 und Jenko Hanover 2:00, Duke of

Lullwater 3j. 2:00 1/2, Dritter hinter Sharp Note und Hit Song im Hambletonian 1952, kann schon jetzt zu dieser Elite gerechnet werden.

Volomite, der jetzt auf der Walnut Hill Farm das Gnadenbrot genießt, steht 1952 wiederum an der Spitze der Vaterperde; seine Produkte gewannen 2 662 216 Dollar. Scotland ist Zweiter mit 1 704 054 Dollar, Dritter ist der inzwischen eingegangene Weltrekordpacer Billy Direct 1:55 mit 1 570 466 Dollar.

99 Traber brachten ihren Besitzern im vergangenen Jahr mehr als 10 000 Dollar ein.

DÄNEMARK

Für die „Internationale Meisterschaft“, die am 5. Juli auf der Charlottenlund-Bahn bei Kopenhagen zur Entscheidung kommen soll, werden 39 Pferde genannt, darunter aus Deutschland Permit, Ejdand, Freund Werner und Weikko, aus Schweden u. a. Frances Bulwark, aus Italien u. a. Birbone, Nibble Spencer, Tryshussey, St. Clair und Egan Hanover und aus Frankreich Turpide, Eboué Wilkes und Crac de Corcelles.

Cäsaros erster Sieg im Westen

Bahn: gut. Gelsenkirchen, 2. April

Die Tatsache, daß innerhalb von fünf Tagen drei Veranstaltungen abgewickelt wurden — nicht gerechnet Mönchen-Gladbach —, blieb auf das Donnerstags-Programm in Gelsenkirchen nicht ohne Einfluß. Die Hauptprüfung, etwas hochtrabend „Preis der Deutschen Länder“ tituliert, sah nur sechs Teilnehmer hinter den Bändern. Stall Kuriers Cäsaro traf diesmal eine günstige Situation an, und startete als Favorit. F. Harms fuhr mit dem Petermann-Sohn, der offensichtlich im Westen etwas zu hoch eingeschätzt wird, ein gut eingeteiltes Rennen. Es langte zu einem knappen Sieg über Kulen, Quartett und Most, die fast in Linie einliefen.

Einen weiteren Erfolg für den Stall Kurier verbuchte Farmerin, die nach einem Blitzstart von K. Gillar mit aller Delikatesse über den Kurs gebracht wurde und knapp gegen den um 60 m gehandicapten, im Harmonia-Preis engagierten Austernfischer nach Hause kam. In der einleitenden Prüfung des Tages legte Lady Duffy (v. Walter a. d. Helene), eine Halbschwester des ausgezeichneten Gerwin,

ihre Maidenschaft ab. Recklingshausens Rennsekretär A. Lackmann steuerte an Freko bereits seinen vierten Sieg in diesem Jahr, obwohl nur sechs Fahrten auf seinen Konto stehen.

1. R.: 1. Lady Duffy (E. Jung, 35,2), 2. Westfale, 3. Alwill, 4. Mimmi. Sieg: 39. Platz: 16, 37, 20, 31. EW: 608:10.
2. R.: 1. Grundor (Ch. Hofmann, 28,9), 2. Midas, 3. Wohlfahrt, 4. Südpasat. Sieg: 55. Platz: 12, 14, 20, 11. EW: 248:10.
3. R.: 1. Baron Delco (H. Kuhnsträter, 27,3), 2. Rama, 3. Bernada, 4. Orakel. Sieg: 267. Platz: 23, 23, 26, 26. EW: 6740:10.
4. R.: 1. Freko (A. Lackmann, 29,7), 2. Dianthus, 3. Guste, Sieg: 36. Platz: 26, 21, 26. EW: 292:10.
5. R.: 1. Cäsaro (F. Harms, 25,7), Kulen, 3. Quartett, ferner: Most, Südturn, Groll. Sieg: 29. Platz: 13, 13, 14. EW: 148.
6. R.: 1. Perlenfischer (F. Knies, 28,5), 2. Manly, 3. Walpurgis, 4. Nano. Sieg: 29. Platz: 15, 31, 16, 16. EW: 504:10.
7. R.: 1. Farmerin (K. Gillar, 28,1), 2. Austernfischer, 3. Dessauer, 4. Juliette. Sieg: 42. Platz: 16, 15, 17, 29. EW: 292:10.
8. R.: 1. Etto (J. Döing, 27,8), 2. Mansfeld, 3. Quadrone, 4. Sultan. Sieg: 23. Platz: 14, 21, 42, 15. EW: 300:10.
9. R.: 1. Sigmon (H. Kuhnsträter, 28,5), 2. Dieler, 3. Olenka, 4. Strogosgötin, 5. Aldewig. Sieg: 38. Platz: 12, 11, 13, 18, 13. EW: 92:10.

Dachsel gewann überzeugend

Bahn: gut. Recklinghausen, 5. April

Der Veranstalter war nicht schlecht beraten, als er am ersten Ostertag keine Prüfung für die Internationalen auf sein Programm setzte. Er vermied damit ein sportliches Debakel, das infolge der Gelsenkirchener Konkurrenz am zweiten Feiertag zweifellos eingetreten wäre. So wandte sich der traditionelle Oster-Preis an die Dreijährigen, die gerade im Westen schon mit hervorragenden Leistungen aufgewartet hatten. Das Rennen befriedigte allerdings nur zum Teil, da viele Teilnehmer durch schwere Fehler ausfielen. Das, was jedoch die im toten Rennen einkommenden Ibert und Anno zeigten, war überzeugend. Vor allem der Luftsprungsohn Ibert hat das Zeug zu einem Klassensieger, doch wird auch Anno seinen Weg machen.

Glanzpunkt des Tages aber war das Jahresdebüt von Dachsel. Es fiel so bestechend aus, daß dem Fünfjährigen schon jetzt die Favoritenrolle für den am 19. April anstehenden Westfalen-Preis, das erste Zuchtrennen,

3. R.: 1. Roma (B. Jansen, 27,0), 2. Axy, 3. Baron Delco, 4. Attillus. Sieg: 178. Platz: 23, 26, 30, 25. EW: 2864:10.
4. R.: 1. Tauber, (E. Jung 26,4), 2. Herzass, 3. Burgmanes, 4. Ruth. Sieg: 26. Platz: 16, 19, 19, 9. EW: 112:10.
5. R.: 1. Ibert (E. Aldinger, 30,8), 1. Anno (E. Jung, 30,8), 3. Emstefel, 4. Legonore, Sieg: 61, 14, Platz: 20, 18, 28, 15. EW: 116:10.
6. R.: 1. Infant (K. Wulf, 32,7), 2. Nanon, 3. Alfred, 4. Exporteur. Sieg: 22. Platz: 12, 13, 16, 21. EW: 68:10.
7. R.: 1. Drama (H. Jancezyk, 34,4), 2. Mitras, 3. Dekor, 4. Jeep. Sieg: 54. Platz: 23, 23, 48, 9. EW: 144:10.
8. R.: 1. Dachsel (E. Abel, 26,4), 2. Südturn, 3. Groll, 4. Sieger, ferner: Prinz Delco, Most, Isalda, Ferus, Xenobia. Sieg: 32. Platz: 15, 41, 18, 9. EW: 400:10.
9. R.: 1. Fichtmeister (K. Döing, 28,4), 2. Miss Marlies, 3. Rote, Erde, 4. Bernada. Sieg: 85. Platz: 16, 15, 13, 18. EW: 580:10.

Schloßhotel Tremsbüttel
bei Bargtheide. Tel. 543

verein. Idyll, Romantik u. Gaststättenkultur
Biologische Kuren

Das komfortable Hotel für Erholung,
Wochenend, Festlichkeiten u. Konferenzen
Schloßpark — Tennisplatz — Reitpferde
30 Min. Autobahn Hamburg-Lünebeck (Ausfahrt Bargtheide-Tremsbüttel).

zugespochen werden muß. E. Abel, der seinen Hengst top-fit vorstellte, fuhr mit ihm ein glänzend eingeteiltes Rennen. Seine 60m-Zulage nur langsam gutmachend erschien Dachsel erst im letzten Bogen bei den vorderen Pferden, wurde aber bereits zu Beginn der Zielgeraden vorgeworfen und verabschiedete sich dann von seinen Gegnern. Völlig verhalten passierte Dachsel weit vor dem Feld das Ziel. Die Kilometerzeit von 1:26,4 will nicht viel besagen, da kurz vor dem Rennen ein heftiger Platzregen niedergegangen war.

1. R.: 1. Johannsfeuer (A. Fortmann, 30,8), 2. Allmach, 3. Absicht, 4. Südpasat. Sieg: 375. Platz: 49, 31, 74, 16. EW: 3128:10.
2. R.: 1. Lionell (H. Kraum, 30,1), 2. Reu, 3. Blümlisalp, 4. Pethelm, 5. Petona. Sieg: 159. Platz: 26, 35, 17, 23, 21. EW: 6704:10.

Bahn: gut. Gelsenkirchen, 6. April

Diesen Renntag konnte der Westdeutsche Traber-Zucht und Rennverein eindeutig auf der Habenseite verbuchen. Besuch und Umsatz waren mehr als zufriedenstellend. Aber auch das Publikum dürfte auf seine Kosten gekommen sein, denn im traditionellen Oster-Preis wurde ihm ein erlesenes neunköpfiges Feld präsentiert, das schon auf dem Papier für ein Bombenrennen garantierte. Die Prüfung klang mit einem eindrucksvollen Erfolg von Moritz aus, der die wohl beste Leistung seiner Laufbahn zeigte. Trotzdem der Spencer Gay-Sohn am Start viel Boden verloren hatte, setzte er sich letzten Endes noch sehr sicher gegen Dinslakener durch, der lange eingeklemmt lag und erst spät freie Bahn fand. Extra enttäuschte seine vielen Anhänger schwer und ließ in der Geraden seinen gewohnten Speed völlig vermissen. Auch Helene Guy war im Einlauf geschlagen, dagegen hatte der Favorit Clemento kein klattes Rennen und wurde durch einen springenden Konkurrenten gestört.

Zwei eindrucksvolle Siege sah man von Gordon Hanover (Brother Hanover-Gerberg) und Eplonus (Epilog-Drohne). Seinen dritten Sieg im Westen feierte F. Harms mit Ulanka Bush aus dem Stall Lippetal, doch mußte er mit der Trainingsgefährtin Sirrah die Überlegenheit von Eplonus anerkennen. In der Prüfung der guten Inländer

1913-1953 — 40 Jahre Mariendorf

Mariendorf, Ostersonntag, 5. April

Über Ostern waren Trabrennen in Berlin keine Mangelware. Von Gründonnerstag bis Ostermontag gab es vier Rennveranstaltungen, an denen jeweils Mariendorf und Karlshorst zur Hälfte beteiligt waren. Im Mittelpunkt der Mariendorfer Rennen am Sonntag stand der Große Osterpreis, dem aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Bahnanlage eine besondere Bedeutung zukam. Im Hinblick darauf, daß die Eröffnung in Mariendorf am 9. April 1913 vorstatten ging, wurde das Hauptereignis als Vorlaufrennen ausge-

Sieger war. Die Prolog-Tochter zeigte sich gleich in prächtiger Kondition und siegte überlegen in 1:27,1 für 2020 m, ohne daß ihr dabei etwas abverlangt zu werden brauchte. Von ihren Altersgefährten konnte Leidenschaft mit F. Perk in 1:29 den erwarteten Erfolg über den Stallenführer Cassius erringen. Viermal endeten Pferde der Trainieranstalt Krüger in Front, wobei E. Freund durch Lloyd und Opossum zu einem Doppelerfolg kam. Die aus Hamburg angekauft Frasuquita war bei ihrem zweiten Start in Berlin ihren Gegnern denkbar überlegen und konnte leicht in 1:32,9 siegreich bleiben.

„Lübschen Baum“
Täglich außer Montag und Dienstag Tanz
Sonabend Lange Nacht

schrieben, so daß der Entscheidungslauf am folgenden Donnerstag, dem eigentlichen Jubiläumstag, zum Austrag gelangt. Im ersten Lauf setzte sich mit Anne v. Emmelendorf die größte Außenseiterin (234:10) des siebenköpfigen Feldes durch. Hinter der Stute, die vom Start weg ständig aufgemuntert werden mußte, fuhr H. Malik ein prachtvolles Finish und konnte Quick unmittelbar auf der Ziellinie zur allgemeinen Verwunderung noch den Sieg entreißen. Anne von Emmelendorf vollbrachte mit 1:25,2 für 2100 Meter eine gute Leistung, während Quick 1:24,5 trabte und Kolk als Dritter sogar 1:23,2 erzielte, sich somit also für den um 400 Meter längeren Endlauf nachdrücklich empfahl. Der zweite Lauf wurde eine interne Auseinandersetzung der Trainieranstalt Krüger, die mit Lloyd (1:24,3 — E. Freund) und Horiberta (1:24,6 — G. Krüger) die beiden ersten Plätze belegte. Trotz 1:23 konnte hier Bezwinger, der 60 m hinter den Erstplatzierten gestartet war, nur auf den sechsten Platz kommen.

Mit verständlichem Interesse wurde das Jahresdebüt von Idola verfolgt, die als Zweijährige im Vorjahr zweifache Zuchtrennen-

1. R.: 1. Leidenschaft (F. Perk, 29), 2. Cassius, 3. Melitta Bush, ferner: König Carol, Erste von Wasbek, Wilim, Ebbö, Dymus, Niwald. Sieg: 15. Platz: 15, 13, 12. EW: 89:10.
2. R.: 1. Opossum (E. Freundt, 27, 4), 2. Casanova, 3. Petronella, 4. Manhattan, ferner: Herbert D., Nachtwandler, Heinrich D., Torwart, Medici, Desperado, Nico, X-Strahl, Gero. Sieg: 23. Platz: 14, 14, 21, 30. EW: 89:10.
3. R.: 1. Kisdorfer (F. Schrefeld, 29,2), 2. Lord Michelangelo, Heimateide, Suster Pluto, Rhodos, Freund Hans, Flamberg, Wankonda, Ora, Klaus II, Ria Angela, Wiltrud, Elsinne, Lilith M., Heiner, Arabella, Ursel G., Medailion, Prachtjunge. Sieg: 20. Platz: 13, 16, 21, 40. EW: 167:10.
4. R.: 1. Idola (J. Mills, 27,1), 2. Die Frage, 3. Mister Calumet, 4. Hedonist, ferner: Achse, Falter, Zobel, Bravado, Moosdame, Lorbeerbaum, Querkopf, Alhanus, Rektoria. Sieg: 25. Platz: 14, 50, 22, 15. EW: 938:10.

Spezialhaus für Polstermöbel

IRU am Michel

Hamburg 11, Großneumarkt 41
Barmbek, Fuhsbüttelstraße 224
Hamburg, Neustraße 55

5. R.: 1. Anne von Emmelendorf (H. Malik, 25,2), 2. Quick, 3. Kolk, ferner: Alkestis, Ita Bastle, Evi, Bauernstolz. Sieg: 234. Platz: 122, 41. EW: 1186:10.
6. R.: 1. Terro (K. Stielow, 28,2), 2. Lorenzino, 3. Ernesto, 4. Proderus, ferner: Irland, Arohob, Zobel, Bravado, Moosdame, Lorbeerbaum, Querkopf, Alhanus, Rektoria. Sieg: 131. Platz: 30, 17, 40, 43. EW: 2349:10.
7. R.: 1. Dollar (M. Janze 28,1), 2. Lucifer o. W., 3. Akrobater, 4. Osterglück, 5. Fenton, ferner: Waldfrieden, Liguster, Grades, Peter von Helsen, Hübes, Bremita, Justo, Filmstern. Sieg: 42. Platz: 27, 17, 23, 27, EW 313.
8. R.: 1. Lloyd (E. Freundt 24,3), 2. Horiberta, 3. Amnastro, ferner: Cicero, Orankus, Remowering, Ock, Toscaerin, Bezwinger. Sieg: 14. Platz 13, 11, 14, EW 124.

Moritz übertraf sich selbst

Bahn: gut. Gelsenkirchen, 6. April

Dieses Renntag konnte der Westdeutsche Traber-Zucht und Rennverein eindeutig auf der Habenseite verbuchen. Besuch und Umsatz waren mehr als zufriedenstellend. Aber auch das Publikum dürfte auf seine Kosten gekommen sein, denn im traditionellen Oster-Preis wurde ihm ein erlesenes neunköpfiges Feld präsentiert, das schon auf dem Papier für ein Bombenrennen garantierte. Die Prüfung klang mit einem eindrucksvollen Erfolg von Moritz aus, der die wohl beste Leistung seiner Laufbahn zeigte. Trotzdem der Spencer Gay-Sohn am Start viel Boden verloren hatte, setzte er sich letzten Endes noch sehr sicher gegen Dinslakener durch, der lange eingeklemmt lag und erst spät freie Bahn fand. Extra enttäuschte seine vielen Anhänger schwer und ließ in der Geraden seinen gewohnten Speed völlig vermissen. Auch Helene Guy war im Einlauf geschlagen, dagegen hatte der Favorit Clemento kein klattes Rennen und wurde durch einen springenden Konkurrenten gestört.

gab es bei nur sieben Pferden eine faustdicke Überraschung durch Altenahr, die Epos knapp aber sicher auf den zweiten Platz verwies.

1. R.: 1. Ulanka Bush (F. Harms, 32,6), 2. Diana II., 3. Absender, 4. Luise H., 5. Lindburg. Sieg: 23. Platz: 11, 12, 34, 14, 14. EW: 212:10.
2. R.: 1. Gordon Hanover (W. Dahl, 29,2), 2. Delia, 3. Linds, Sieg: 48. Platz: 18, 19, 17. EW: 412:10.
3. R.: 1. Eplonus (E. Jung, 26,9), 2. Sirrah, 3. Major. Sieg: 29. Platz: 16, 25, 17. EW: 820:10.
4. R.: 1. Masuro (J. Döing, 30,9), 2. Pfingstjunge, 3. Hansi Don, 4. Alexandra. Sieg: 146. Platz: 19, 20, 18, 13. EW: 3328:10.
5. R.: 1. Moritz (H. Bongert, 23,9), 2. Dinslakener, 3. Magistrat. Sieg: 53. Platz: 18, 27, 23. EW: 708:10.
6. R.: 1. Basler (J. Lohscheider, 27,2), 2. Idhilde, 3. Silberfee. Sieg: 26. Platz: 14, 25, 25. EW: 200:10.
7. R.: 1. Luise Marie (A. Thenagels, 29,5), 2. Peter Rex, 3. Rubel, 4. Dank. Sieg: 135. Platz: 23, 19, 22, 14. EW: 1136:10.
8. R.: 1. Altenahr (C. Pütz, 27,2), 2. Epos, 3. Genie. Sieg: 182. Platz: 27, 19, 15. EW: 1592.
9. R.: 1. Marwin (C. Pütz, 29,2), 2. Heido, 3. Ghindfeld, 4. Adalwig. Sieg: 17. Platz: 16, 23, 20, 40. EW: 172:10.

In M.-Gladbach siegten am Sonntag, dem 5. April: Mimosa (H. Seybold 35,2), Intimus (H. Seybold 26,7), Austernfischer (C. v. Yperen 27,0), Dianthus (H. Röhlen 29,1), Westfale (B. Panschow 36,4), Regensburger (Frl. Brudermanns 28,5) Harfenist (B. Burghelm 26,7), Dollarprinz (H. Görtz 34,2).

Planen für Lieferwagen

Polsteuern Verdecke - Schonbezüge

Edwin Koch, Inh. Paul Koch,
Wandsbeker Chaussee 236, 1 Min.
von der S-Bahn. 25 28 15 u. 26 63 23

9. R.: 1. Frasuquita (Ch. Bush 32,9), 2. Bajuware, 3. Ouintus, 4. Jérôme, ferner: Nymphis, Rell, Hubert, Queen Alicia, Betty von Oste, Gräbelle, Kantor, Vertraute, Neugar. Sieg: 43. Platz: 20, 24, 15, 21. EW 534.
10. R.: 1. Lilie (G. Krüger 28,5), 2. Heido I, 3. Sonnenschein o. W., 4. Iller, 5. Malefikant, ferner: Ado, Heider, Stallmeister, Mast, Edje, Chinita, Dorus, Mohren, Frage mich, Penamie, Rexo, Mick Hallet, Lebeng, Liechen, Miramac, Valetus, Wabritta. Sieg: 35. Platz: 16, 39, 31, 32. EW 4874.

Lizensträger: Kurt Sanne, Hamburg 1 Verlag: „STARTER“, Hamburg 1, Mönckeburgstr. 3
Ruf: 33 68 37 und 47 39 32
Verantwortl. für den Inhalt: Carl Düsterdieck und Kurt Ruwolt, Hamburg. — Druck: Eddag, Hbg. 6, Carolinentz. 7-9. Veröffentlicht unter Zeitschriftenlizenz Nr. 147 des Senats der Hansestadt Hamburg — Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Sämtl. Veröffentlichungen ohne Gewähr

Wohin gehen wir nach dem Rennen?

OTHMARSCHER HOF
HOTEL RESTAURANT
Lans Töhm

Ruf 49 23 14 — Am Bahnhof Othmarschen

Bestgepflegte Getränke, individuelle Küche, aufmerksame Bedienung
Behagliche Räume, auch für Versammlung und Festlichkeit - Verbandskegelbahn

Ignac Botós mit seinen Zigeunern
im Original **Ligeuner Keller**
Hamburg 11, Brandstwieße 2-4
3259 19, Geöffn. v. 17-4, Mon. geschl.

MODERNE WELT
TANZ - CABARET
Große Freiheit Nr. 30

ZILLERTAL
HAMBURG - ST. PAULI
42 73 03

Münchener Brau-Stube
HAMBURG - ST. PAULI
DAS FRÜHSTÜCK VON DEM MAN SPRICHT!
RUF: 42 54 10

Fröhliche Stimmung und Tanz
in der
Stadtschänke im Münchener Hofbräuhaus
am Dammtorbahnhof
Ruf: 34 63 89
Geöffnet von 16 Uhr bis 4 Uhr morgens

Reinhold Tomfoert
Restaurant und Konditorei
Ochsenzoll
Telefon: 57 80 81
Doppelkegelbahn
Klubzimmer und Säle
von 20 bis 700 Personen

Reizend und kultiviert
Am Millerntor u. in der Fruchtallee

INTERNATIONAL DANCING CABARET
TABU

PIRATEN TANZ-DIELE
Ecke Thalstr. Reeperbahn

Hamburg 1 „Saisere Nächte“ Gr. Allee 8

ROSITA MAY, Rio de Janeiro, Revuestar
CORA CORINNA, Wernauhen, Schönheitsstärkerin
SIMONE ARBY, Hannover, Chansons

LUPE RICA, Sevilla, span. Tanzstar
LY ANERDY, Köln
TATJA LEWANDOWSKI, Berlin

SILBERKELLER

FREMDENHAIM ST. PAULI
DAS HAUS DER 250 BETTEN
Zentralheizung Wagenstellplatz
Reeperbahn 154 Ruf 42 54 20

im Versteck
Heinrich-Barth-Straße 15 - 44 27 38
Ecke Rutschbahn - Nähe Grindel - Hollerstr.
Ihr gemühtliches Abendlokal

Faun
Sensationsgastspiel
Willy Rockin

RESTAURANT
Deutsches Schauspielhaus
Kirchenallee 39
direkt gegenüber dem Hauptbahnhof
Treffpunkt nach dem Rennen
Telefon 24 52 26

„Après le bal“ ENTKLEIDUNGS-SZENE
Katja Verina, Elena Dorrée, Mady Lenx
Tabu u. Tamara, Adina, Alexia Seiler